

Strategie des SVEB

für die Jahre 2011 - 2014

**Ziele, Massnahmen
und Prioritäten**

Strategie



Schweizerischer Verband für Weiterbildung
Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

Die hier dargestellte Strategie wurde im SVEB-Vorstand entwickelt und am 8. März 2011 verabschiedet. Die vorliegende Broschüre gibt einen kurzen Überblick zu Positionierung, Vision und Kernwerten des SVEB und zeigt auf, mit welchen Massnahmen wir die strategischen Prioritäten der nächsten Jahre verfolgen werden.

Die Strategie wurde nicht vom Vorstand allein entwickelt: Eine von der SVEB-Geschäftsstelle durchgeführte Mitgliederumfrage und eine extern in Auftrag gegebene Expertenbefragung stellten sicher, dass die Perspektiven unserer Mitglieder und Partner zum Tragen kommen. Die Resultate der beiden Befragungen sind auf www.alice.ch/strategie verfügbar.

Das vorliegende Dokument ersetzt den Entwicklungsplan für die Jahre 2006 - 2010. Es ergänzt die bestehenden Grundlagendokumente, insbesondere die Statuten und die bildungspolitischen Grundsätze, und dient als Basis für die jährlichen Tätigkeitsprogramme der Geschäftsstellen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und ExpertInnen für ihr Engagement und ihren Beitrag zur strategischen Entwicklung des SVEB.

Selbstverständnis

Der SVEB ist als der repräsentative Dachverband der Weiterbildung in der Schweiz ein Interessen- und Fachverband:

Als Interessenverband koordinieren und vertreten wir die gemeinsamen Anliegen unserer Mitglieder gegenüber Behörden und politischen Akteuren.

Als Fachverband engagieren wir uns für ein starkes, zukunftsfähiges Weiterbildungssystem im Interesse der Lernenden und der lernenden Gesellschaft.

Mitglieder des SVEB

Kategorie 1:

- Gesamtschweizerische, überkantonale und sprachregionale Organisationen / Anbieter
- Nationale Fachverbände
- Kantonale Konferenzen
- Berufsorganisationen in der Erwachsenenbildung
- Ausbildungsabteilungen grosser Betriebe und Verbände

Kategorie 2:

- Kantonal oder lokal tätige Weiterbildungsanbieter
- An Weiterbildung interessierte Organisationen, die nicht hauptsächlich in der Weiterbildung tätig sind
- Zusammenschlüsse und Arbeitsgruppen

Kategorie 3:

- Einzelmitglieder (in der Weiterbildung tätige oder an Weiterbildung interessierte Fachleute)

Wir sind die Stimme der Weiterbildung in der Schweiz.

Das heisst:

- Wir treten in der Öffentlichkeit als kompetenter, innovativer, starker Interessenverband auf.
- Wir treten in der Fachwelt als kompetenter Fachverband auf und arbeiten als ExpertInnen aktiv an der Weiterentwicklung und Professionalisierung des Weiterbildungssystems mit.

vision

Mit unserem bildungspolitischen Engagement ...

vertreten wir die Interessen der Organisationen und der Fachleute im Weiterbildungsbereich gegenüber Bund und Kantonen. Wir übernehmen eine aktive Rolle in der Gestaltung der nationalen Weiterbildungspolitik.

Wir engagieren uns ...

für ein starkes, zukunftsfähiges Weiterbildungssystem und für die Chancengerechtigkeit im lebenslangen Lernen aller Bevölkerungsgruppen. Dazu orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen sowie am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedarf. Wir arbeiten aktiv an der Gestaltung und Entwicklung der Bildungslandschaft Schweiz mit. Dabei haben wir immer auch den internationalen Kontext im Blick.

Wir stellen Produkte und Dienstleistungen bereit, ...

welche die Akteure der Weiterbildung in ihrer Arbeit unterstützen. Über Projekte entwickeln wir zusammen mit zahlreichen Partnern im In- und Ausland innovative Lösungen für unterschiedliche Anliegen des Weiterbildungsbereichs.

Wir fördern den Austausch ...

unter Weiterbildungsfachleuten, geben Impulse zur Entwicklung des Bildungssystems und prägen als konstruktive, kritische Stimme gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen mit.

Wir denken und arbeiten:

kompetent

Die Geschäftsstellen und Gremien des SVEB verfügen über eine hohe Fachkompetenz. Für die Realisierung unserer Aktivitäten arbeiten wir intensiv mit Mitgliedern und weiteren Partnern im In- und Ausland zusammen. Dabei stellt der SVEB hohe Qualitätsansprüche an seine Arbeit, an Produkte und Dienstleistungen sowie an die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern. Wo wir Entwicklungsbedarf feststellen, ergreifen wir rasch Massnahmen zur Verbesserung der Qualität.

vernetzend

Vernetzung ist die Basis aller SVEB-Aktivitäten. Wir vernetzen alle für den Weiterbildungsbereich wichtigen Akteure und bieten Vernetzungsmöglichkeiten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene an. Wir initiieren und fördern Netzwerke, schaffen Plattformen und ermuntern alle Stakeholder, unsere Vernetzungsangebote aktiv zu nutzen.

innovativ

Wir arbeiten zukunftsorientiert, verfügen über eine hohe Flexibilität und sind bereit, den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel als Herausforderung für die Weiterbildung anzunehmen. In unseren Projekten entwickeln wir innovative Ansätze für das Weiterbildungssystem und seine Rahmenbedingungen.

unternehmerisch

Wir denken und handeln unternehmerisch. Der SVEB geht mit seinen Ressourcen sorgfältig um. Produkte und Dienstleistungen werden kundenorientiert gestaltet. Die Bedürfnisse der Kunden und Stakeholder werden regelmässig evaluiert und bei der Weiterentwicklung der SVEB-Angebote berücksichtigt.

Der Nutzen, den der SVEB stiftet

- **Interessenvertretung** für die Mitglieder in der Bildungspolitik
- Förderung von **Professionalität und Qualität** der Weiterbildung / Impulse für ein zukunftsgerichtetes Weiterbildungssystem
- Förderung des **Lebenslangen Lernens** und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Anliegen der Weiterbildung
- Förderung der **Vernetzung** unter den Weiterbildungsakteuren
- Förderung der Weiterbildung von **benachteiligten Zielgruppen** / Förderung der **Chancengerechtigkeit** in der Weiterbildung
- Sicherstellung der öffentlichen **Kommunikation** für die Weiterbildung
- Bereitstellung von **Produkten und Dienstleistungen** für Mitglieder und weitere Stakeholder
- Umsetzung der Ziele mit einer **effizienten Organisation**

Nutzer

Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für die Weiterbildung.

Weiterentwicklung und Professionalisierung des Weiterbildungssystems.

Förderung des Austausches unter den Weiterbildungsanbietern.

Förderung des lebenslangen Lernens in der Bevölkerung.

Ziele

Unsere Stakeholder, Kunden und Partner

- Alle Mitglieder
- Behörden (Bund, Kantone, EDK)
- Politische Akteure (Parlament, Gremien, Kommissionen)
- Organisationen und Fachleute, die in der Weiterbildung tätig sind

Finanzierung, Ressourcen

Wir finanzieren uns über Mitgliederbeiträge, Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kantonen, Projekte und Dienstleistungen.

Partner

1. Interessenvertretung für die Mitglieder als OaA (Organisation der Arbeitswelt) Weiterbildung in der Bildungspolitik sicherstellen (Vernehmlassungen, Einsitz in Kommissionen etc.)

- Aktive Mitarbeit bei der Entwicklung und Einführung des Weiterbildungsgesetzes
- Zusammenarbeit mit der Schweiz. Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und den kantonalen Fachstellen
- Zusammenarbeit mit Bundesämtern und Kommissionen, die für den Weiterbildungsbereich relevant sind
- Beratung für Mitglieder bei der Antragstellung und Umsetzung von Projekten im EU-Bildungsprogramm Lifelong Learning Programme LLP (v.a. Grundtvig, Leonardo da Vinci)

2. Förderung von Professionalität und Qualität der Weiterbildung / Impulse für ein zukunftsgerichtetes Weiterbildungssystem

- Baukastensystem Ausbildung der Ausbildenden (AdA Baukasten): Überarbeitung und Anpassung an die bestehende Gesetzgebung
- eduQua: weitere Entwicklung und Implementation des Qualitätslabels
- ModuQua: Weiterentwicklung der Modularisierung im Weiterbildungssystem
- Suchmaschine und Kursdatenbank AliSearch: Vernetzung mit weiteren Partnern, Verbreitung und weitere Implementierung der Suchmaschine
- Qualifizierungsrahmen: Mitwirkung bei der Entwicklung und Implementierung eines nationalen Qualifikationsrahmens (NQF) für die Weiterbildung sowie für die Ausbildung der Ausbildenden

3. Förderung des Lebenslangen Lernens und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Anliegen der Weiterbildung

- Lernfestival: Realisierung des neuen Geschäftsmodells (Strategiegruppe Lernfestival) und Sicherstellung der Finanzierung
- Sensibilisierungskampagnen für die Weiterbildung: regelmässige Präsenz bei wiederkehrenden Kampagnen (Bsp. Weltalphabetisierungstag)
- Geschenkgutschein Weiterbildung: Entwicklung und Einführung des Gutscheins

4. Vernetzung aller Weiterbildungsakteure

- Auf- und Ausbau von Koordinationsplattformen für SVEB-Mitglieder spezifischer Fachrichtungen
- Weiterentwicklung bestehender Netzwerke (u.a. 2 Réseaux in der Romandie)
- Aufbau einer neuen, gesamtschweizerischen Vernetzungsplattform für Mitglieder, zur regionalen, nationalen und internationalen Vernetzung
- Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit in der Weiterbildung

5. Förderung der Chancengleichheit in der Weiterbildung

- Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen, u.a. im Rahmen der Massnahmen des Bundes zur Illettrismusbekämpfung (betriebliche Förderung, kantonale und nationale Strategien, spezifische Kontexte wie Sozialarbeit, Integration)
- Entwickeln von konzeptionellen Grundlagen und Perspektiven zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung in der Zielgruppe 50plus (Arbeitsmarktfähigkeit, aktives Altern)
- Erstellen und Umsetzen von innovativen Konzepten zur Förderung der Integration durch Weiterbildung (Kompetenzprofile für Weiterbildungsfachleute im Migrationsbereich, Sensibilisierung)
- Entwicklung neuer Ansätze zur Erhöhung der Weiterbildungsaktivität in KMU (Analyse von Förderprogrammen, Förderung von gering qualifizierten Arbeitnehmenden, Kooperation zwischen KMU und Weiterbildungsanbietern)

6. Die öffentliche Präsenz der Weiterbildung sicherstellen

- Verbesserung der Kommunikation nach aussen (Medien, Internetplattformen, Fachöffentlichkeit)
- Stärkere Positionierung des SVEB in der Bildungslandschaft (Veranstaltungen, Publikationen)
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Zeitschrift Education Permanente
- Aktualisierung und Erweiterung der Homepage www.alice.ch in 4 Sprachen (D/F/IT/E)

7. Umsetzung der Aufgaben mit einer effizienten Organisation

- Mitgliederbewirtschaftung
- Jährliche Delegiertenversammlung
- Vorstandssitzungen
- Übersetzungen
- Infrastruktur
- Finanzbeschaffung und Organisationsentwicklung (z.B. Investors in People)

Impressum

Versionen: Deutsch und Französisch
Erste Auflage, Mai 2011

Geschäftsstelle Zürich

SVEB
Oerlikonerstrasse 38
8057 Zürich
eMail: sveb@alice.ch

Geschäftsstelle Romandie

FSEA
Ch. des Plantaz 11a
1260 Nyon
eMail: fsea@alice.ch

Geschäftsstelle Tessin

FSEA
Via Besso 84
6900 Lugano-Massagno
eMail: fseaticino@alice.ch

**Telefon für alle Geschäftsstellen:
+41 (0)848 333 433**

www.alice.ch

